

Frequently Asked Questions (FAQ's)

Welche Zulassungsvoraussetzungen gelten für das Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre?

- Master-, Magister- oder Diplomabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens 5 Jahren einer anerkannten Universität oder Fachhochschule, vorzugsweise mit ökonomischem Bezug,
- **Ausnahme:** Absolventinnen und Absolventen die Studiengänge mit einer 8-semesterigen Regelstudienzeit an deutschen Fachhochschulen oder Universitäten absolviert haben, erhalten ebenfalls Zugang zu diesem Doktoratsprogramm,
- Einreichung vollständiger Bewerbungsunterlagen inklusive Darstellung der persönlichen Motivation und Forschungsziele,
- Nachweis hinreichender Englischkenntnisse (TOEFL, IELTS oder vergleichbar),
- eine mindestens zweijährige, qualifizierte Berufserfahrung vor Verleihung des Doktorgrades

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen. Wir werden Sie gerne individuell beraten.

Wer verleiht den akademischen Grad?

Den akademischen Grad verleiht die Universität Lettlands, Riga.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die Studiengebühren betragen ca. € 2.600,- pro Semester. Für das gesamte Programm müssen Sie also ca. € 15.600,- einplanen. Zusätzlich werden eine einmalige Einschreibgebühr in Höhe von € 250,- sowie eine jährliche Verwaltungsgebühr in Höhe von € 400,- erhoben.

Reisekosten für die obligatorischen Studienaufenthalte in Riga sowie Unterkunft, Verpflegung o.ä. werden hiervon nicht gedeckt.

Wie sind die Präsenzphasen aufgliedert?

In den ersten beiden Jahren sind pro Semester drei ca. 3-tägige Doktorandenseminare resp. Doktorandenworkshops vorgesehen.

Das dritte Jahr ist für die Fertigstellung Ihrer Dissertation vorgesehen. Der interaktive Austausch mit Ihrem Dissertationsbetreuer wird u. a. durch Angebote zur obligatorischen Teilnahme an Dissertations-Workshops (Doctoral Schools) unterstützt.

Zusätzlich ist die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen mit „Paper Presentation“ vorgesehen.

Ebenso sind im Laufe des Doktoratsstudiums eigene Lehrveranstaltungen durch die Kandidatinnen und Kandidaten auf Bachelor-Niveau nachzuweisen.

Wie setzt sich der Lehrkörper zusammen?

Als Lehrende und DissertationsbetreuerInnen im Doktoratsprogramm kommen ProfessorenInnen der Universität Lettlands, Riga, und deren Partneruniversitäten und Partnerhochschulen in Europa und den USA zum Einsatz, die eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation vorweisen (i.d.R. Habilitation oder gleichwertige Qualifikation in Anlehnung an das European Quality Improvement System - EQUIS).

Wie kann ich meine wissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten darüber hinaus vertiefen?

Durch die Teilnahme an internationalen Konferenzen und die Publikation wissenschaftlicher Artikel erhalten Sie unmittelbaren Zugang zur Scientific Community. Ebenso erwerben Sie im Laufe des dreijährigen Doktoratsprogramms auch hinreichend Lehrerfahrung.

Wir stehen Ihnen hierbei als kompetenter Partner zur Seite.

Ist das Programm für mich interessant?

Primäre Zielgruppe sind Studierende in qualifizierten beruflichen Positionen, die einen anwendungswissenschaftlichen Doktoratsabschluss erwerben wollen und gehobene und höchste Führungspositionen in Unternehmen oder privaten und öffentlichen Organisationen anstreben. Ein abgeschlossenes Doktorat wirkt sich nach einschlägigen empirischen Untersuchungen im kontinentaleuropäischen bzw. deutschsprachigen Raum signifikant positiv auf die berufliche Karriere aus. Selbstverständlich steht den Absolventinnen und Absolventen auch der Zugang zu akademischen Laufbahnen offen.

Wie darf der akademische Grad geführt werden?

Der akademische Grad darf sowohl in Deutschland als auch in Österreich ohne Bedingungen in der Originalform geführt werden.

Siehe hierzu:

http://www.bmwf.gv.at/wissenschaft/international/enic_naric_austria/faq/fuehrung_akademischer_grade/

<http://www.kmk.org/dokumentation/veroeffentlichungen-beschluesse/wissenschaft-hochschule.html#c7273>

Wovon hängt die Aufnahme des Programms ab?

Die Aufnahme des Programms hängt jeweils von einer ausreichenden Anzahl an qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern ab, sowie von den jeweils vorhandenen Kapazitäten der Partnerhochschulen.

Wie viele Studienplätze stehen zur Verfügung?

Die Anzahl der Studienplätze ist limitiert und richtet sich nach den verfügbaren Kapazitäten.